

Franckesche Stiftungen zu Halle

Gottholds Zufälliger Andachten Vier Hundert

Scriver, Christian

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1745

VD18 13432370

59.) Die Maden im Bienenstock.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-202805

vergossen, hat er behalten. Danket Gott, daß, da ihr sonst nichts habt, ihr dennoch ein Creutz habet, das ihr dem Herrn Jesu nachtragen könnet. Darauf antwortete jener:

Nun, so will ich, weil ich lebe noch,
Herr Jesu! mein Creutz dir fröhlich tragen nach,

Mein Gott, mach mich darzu bereit,

Es dient zum besten allezeit,

Hilf mir mein Sach recht greiffen an,

Daß ich meinen Lauf (selig) vollenden kan!

59.) Die Maden im Bienenstock.

Gotthold besichtigte die an der Reihe stehende Bienenstöcke, und fand, daß unter einem, auf dem Boden, viel aschfarbe Maden mit rothen Köpfen lagen, welche zu tödten und auszuschaffen die Bienen sehr bemühet waren: Er fragte hierum einen alten Bienen-Wärter, welcher berichtete, daß zuweilen die arbeitssamen Thien an ein schädliches Kraut geriethen, und aus demselben, da sie vermeinten die junge Bienen-Brut einzutragen, untüchtigen Saft einbrächten, daraus diese Maden würden. Gotthold gedachte bey ihm selbst: Ist diesem also: so hab ich dariff eine eigentliche Abbildung der übel erworbenen Güter; Mancher Mensch ist fleißig in seiner Arbeit und Nahrung, wie eine Biene, allein die Begierde viel zu haben macht es, daß er ohn Unterscheid und weiteres Nachsinnen, auf alle Blumen fliehet, ich